

Stadtrallye zur Weimarer Republik

Station 3: Hotel Elephant

Warum zieht die Stadt von Goethe und Schiller jährlich tausende Touristen an?



Das heutige Hotel „Elephant“ kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. 1696 als Wirtshaus am Marktplatz gegründet, war es anfangs Poststation und Quartier für Kaufleute und Reisende. Später entwickelte sich das Haus zum Treffpunkt für Dichter, Künstler und Intellektuelle. Bis heute ist das gehobene Hotel, das nach der Wende modernisiert wurde, Treffpunkt von Politikern, Staatsmännern und Prominenten aus aller Welt.

Von Weimar aus unternehmen jährlich Tausende Besucher Ausflüge zu weiteren touristischen Highlights in Thüringen. Sie können ein landschaftlich reizvolles, an Schlössern und Burgen reiches sowie geschichtlich interessantes Bundesland entdecken.

Aufgaben:

- Vervollständige die topographische Karte Thüringens.
- Erarbeite eine Hitliste der Standortfaktoren, die die Entwicklung des Tourismus Thüringens und insbesondere Weimars begünstigen.
- Zeichne den Verlauf der alten Handelstraßen in die topographische Karte Thüringens ein.
- Trage mit Hilfe der ABC-Methode Begriffe zum Stichwort „Handelsstraße“ zusammen.

Tipps:

- Arbeite mit Hilfe der Legende bei der Vervollständigung der topographischen Karte Thüringens.
- Sicher müsst ihr in der Gruppe abwägen, welcher Standortfaktor spricht für bzw. gegen die Entwicklung des Tourismus in Thüringen.
- Schafft ihr es, für jeden Buchstaben des Alphabets ein Stichwort zum Begriff Handelsstraßen zu finden. Nutzt die beiliegenden Texte.

Materialien:

- Atlas, Reiseatlas
- topographische Karte Thüringens
- Quellentexte (Anlage)